Medizin, Therapie, multiprofessionelles Team
Fortbildungen

Bindungsstörungen erwachsener Patient*innen erkennen und konstruktiv damit umgehen - Neu vom 07.10.: wird als online-Seminar durchgeführt

Termin
17.11.-18.11.2020
Weitere Termine siehe unten!

Referent_innen

Seminarnummer
201-24

Kursgebühr
396,20 €

Neu vom 07.10.: dieses Seminar wird als online-Seminar durchgeführt.

Das Seminar gibt einen Überblick über Grundlagen der von John Bowlby entwickelten Bindungstheorie und bedeutsame Forschungsergebnisse. Es geht darum, mehr zu verstehen wie wir selbst, unsere Bezugspersonen und unsere Klient*innen durch Beziehungserfahrungen in der Kindheit geprägt wurden.
Es geht darum, wie interaktionell „schwierig“ erscheinendes Verhalten von erwachsenen Klient*innen in Zusammenhang mit Bindungsstörungen stehen kann, um Bindungstraumata und deren Auswirkungen auf die Selbstregulation, auf Partnerschaften und um die (unabsichtliche) Weitergabe von Bindungsstörungen von der Eltern- an die Kindergeneration.

Das Seminar vermittelt bindungstheoretische Implikationen für die klinisch-therapeutische Praxis.

Inhalte

- Erwerb (und Reaktualisierung) von Grundlagenwissen zum Thema
- Überblick über wichtige Methoden der Diagnostik von Bindungsmustern und Bindungsstörungen
- Selbsterfahrung in Kleingruppen u. a. mit Fragen aus dem „Adult Attachment Interview“
- Demonstration von Gesprächsführung und Einüben in Rollenspielen
- Diskussion von klinischen Problemen und kritischen Situationen
- Unterstützung dabei, eine (noch stärker) bindungsorientierte und traumasensible therapeutische Haltung zu entwickeln, die es erleichtert, ätiologisch wichtige Themen zu erkunden und bei möglichen interaktionellen Problemen eine konstruktive Haltung einzunehmen.

Methoden

Wechsel von Vortrag, Gruppendiskussionen, Fallbesprechungen, Rollenspielen, Falldiskussionen und Selbsterfahrungsübungen.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnehmende benötigen keine bindungstheoretischen Vorkenntnisse, aber Interesse an ein wenig Selbsterfahrung (wobei persönliche Grenzen immer respektiert werden). Das Einbringen eigener Fälle und Freude bei der Diskussion unterschiedlicher Sichtweisen sind wünschenswert.

Zertifizierung

Für das Seminar werden von der LPK voraussichtlich 18 Punkte angerechnet.

Zielgruppe

(Angehende) Psychologische/Ärztliche Psychotherapeut*innen, Sozialarbeiter*innen, Pflegepersonen

Maximale Teilnehmerzahl

20

Termine / Folgeseminare

17.11.-18.11.2020
1. Tag: 10.00-18.00 Uhr
2. Tag: 9.00-15.30 Uhr

Achtung: Neu vom 07.10.: dieses Seminar wird als online-Seminar durchgeführt

Referent_innen

Sie haben Fragen?

Inga Weise
Bildungsreferentin

Telefon: 06222 55-2752
inga.weise@akademie-im-park.de